

BÖ
RS Nr. 1706
April 2018

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

im Jahr 2017 stiegen die Medikamentenausgaben der OÖGKK auf 422 Millionen Euro.

Allein die **Kosten für das Medikament Crestor® (Rosuvastatin)** beliefen sich im Jahr 2017 auf **2,5 Millionen Euro**.

Im Mai 2018 werden im EKO mehrere **Rosuvastatin-Generika** aufgenommen, wodurch sich ein mögliches **Einsparpotenzial von ca. 2 Millionen Euro** ergibt.

Die Rosuvastatin-Generika wurden vor Aufnahme in den EKO geprüft und weisen die gleiche Behandlungsqualität wie Crestor® auf.

Wir bitten Sie:

- **Verordnen Sie das kostengünstigste Rosuvastatinpräparat**
- **Verwenden Sie das Ökotool - es hilft Ihnen, ökonomisch zu verordnen**

Durch Ihre Mithilfe können bei gleichbleibender hoher Behandlungsqualität für Patienten Mittel freigemacht werden, um Weiterentwicklungen im Versorgungsbereich oder bei Arzthonoraren weiterhin finanzieren zu können.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

OÖ Gebietskrankenkasse, Frau Dr. Cornelia Frisch

E-Mail: cornelia.frisch@oegkk.at oder telefonisch unter 05 78 07 – 10 20 78

Hinweise:

EKO-Änderungen:

vertragspartner.oegkk.at → Fachliches/Heilmittelthemen/Erstattungskodex/EKO-Änderungen

Informationen per email: Wir übermitteln Ihnen wichtige Rundschreiben zu Medikamenten in Zukunft auch gerne per E-mail. Wenn Sie das möchten, geben Sie bitte bei susanne.gierlinger@oegkk.at Ihre E-mail-Adresse bekannt.

OÖ Gebietskrankenkasse



Mag. Franz Kiesel MPM
Ressortdirektor

Ärztekammer für Oberösterreich



MR Dr. Wolfgang Ziegler
Kurienobmann-Stv.
niedergelassene Ärzte



OMR Dr. Thomas Fiedler
Kurienobmann
niedergelassene Ärzte



Dr. Peter Niedermoser
Präsident

*Ergeht an alle ÄrztInnen für Allgemeinmedizin und Innere Medizin, sowie an Krankenhaus-
abteilungen für Innere Medizin und Neurologie*